

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/05/2012

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und
Sportausschusses am 09.08.2012,
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 19:55 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Frau Marion Clasen
Herr Dieter Heidenreich
Herr Bela Randschau
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Frau Martina Strunk
Frau Doris Unger

i. V. f. StV Bellizzi, beratend

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Stefan Kühl
Herr Roland Wilde

Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Reuter
Herr Jörg Schumacher
Herr Woodtli

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Thomas Reich
Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Herr Robert Tessmer

Protokollführer

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2012 vom 07.06.2012
5. Kenntnisnahmen
 - 5.1. Abordnung des Leiters der Fritz-Reuter-Schule, Herrn Dyballa, zum Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg
 - 5.2. Zuwendungen Werkbereich Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
 - 5.3. Antrag Stormarnschule auf Aufstockung der Sekretariatsstunden
 - 5.4. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Kreises Stormarn am 15.08.2012 in der Grundschule Am Schloß
 - 5.5. Handreichung Schullastenausgleich - Schreiben des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein
 - 5.6. Aufstieg des SSC Hagen in die Schleswig-Holstein-Liga (5. Liga)
 - 5.7. Schäden auf dem Kunstrasenplatz Hagen
 - 5.8. Zuschuss für die Renovierung des Sporthauses im Hagen
 - 5.9. Standort Demokratische Schule Infinita
 - 5.10. Projekt "Engel der Kulturen" in Ahrensburg
 - 5.11. Verein Jugendorchester Ahrensburg e. V.
- Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2013
 - 5.12. Anbringen von Transparenten zum Schleswig-Holstein Musikfestival

6. Verschiedenes

6.1. Lkw-Verkehr zur Baustelle Hansdorfer Straße

6.2. Tag des Sports

6.3. Kirchentag 2013

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Herrn Stern trägt vor, dass der Tagesordnungspunkt 7 „Kulturförderung des Schloss-Ensembles/Kulturzentrum Marstall“ Vorlagen-Nr. 2012/059/1 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden soll. Betroffen sind hier berechnigte Interessen Einzelner. Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt anschließend über die Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 7 ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Herr Schubbert-von Hobe trägt anschließend vor, dass die Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Vorlage „Kulturförderung des Schloss-Ensembles/Kulturzentrum Marstall“ nicht fristgerecht verteilt worden ist. Er bittet deshalb, dass in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst wird.

Herr Stern führt aus, dass nicht vorgesehen war, in der heutigen Sitzung ein Beschluss zu fassen. Die Angelegenheit soll in der heutigen Sitzung beraten werden. Eine Beschlussfassung ist in der nächsten Sitzung am 06.09.2012 vorgesehen.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2012 vom 07.06.2012

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

5. Kenntnissnahmen

5.1. Abordnung des Leiters der Fritz-Reuter-Schule, Herrn Dyballa, zum Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg

Der Leiter der Fritz-Reuter-Schule, Herr Dyballa, hat Mitte Juni mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Leiter des Förderzentrums Fritz-Reuter-Schule mit Beginn des neuen Schuljahres beenden wird. Herr Dyballa wird eine neue Tätigkeit im Kreis Herzogtum Lauenburg aufnehmen und zu diesem Zweck von seinem Dienstherrn abgeordnet werden.

Die Leitung der Fritz-Reuter-Schule wird die stellvertretende Schulleiterin Frau Nicola Fellingner übernehmen.

5.2. Zuwendungen Werkbereich Gemeinschaftsschule Am Heimgarten

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein hat mit Schreiben vom 05.02.2012 mitgeteilt, dass im Rahmen des Landesschulbauprogramms zusätzlich für die Maßnahme 'Werkbereich Gemeinschaftsschule Am Heimgarten' 39.897,41 € bereit gestellt werden. Die Finanzierung stellt sich nunmehr wie folgt dar:

Gesamtbaukosten	359.308,42 €
Zuwendungen insgesamt	218.227,41 €

Die Zuwendungen betragen damit 60,74 % der Gesamtbaukosten.

5.3. Antrag Stormarnschule auf Aufstockung der Sekretariatsstunden

Die Stormarnschule hat mit Schreiben vom 02.07.2012 beantragt, dass die Sekretariatsstunden an die gestiegenen Schülerzahlen angepasst werden.

In der Vergangenheit sind die Schülerzahlen der Stormarnschule von 700 (Schuljahr 2003/2004) auf nunmehr 900 Schülerinnen und Schüler gestiegen. Im kommenden Schuljahr (2012/2013) ist davon auszugehen, dass insgesamt 940 Schülerinnen und Schüler die Stormarnschule besuchen werden. Im Sekretariat sind zurzeit zwei Kräfte mit insgesamt 49 Stunden eingesetzt. Die Verwaltung beabsichtigt, weitere 5 Wochenarbeitsstunden im Stellenplan 2013 einzuwerben. Im Gegenzug sollen 4,5 Stunden im Schulzentrum Am Heimgarten abgezogen werden. Hintergrund ist, dass hier zukünftig mit sinkenden Schülerzahlen zu rechnen ist.

5.4. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Kreises Stormarn am 15.08.2012 in der Grundschule Am Schloß

Die Verwaltung berichtet, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss des Kreises Stormarn am Mittwoch, dem 15.08.2012 um 18:00 Uhr in der Grundschule Am Schloß tagt. Unter anderem wird der Tagesordnungspunkt „Woldenhornschule: Kooperationsmodell mit der Grundschule Am Schloß für eine gemeinsame (inklusive) Beschulung der Klassenstufe 1 – 4“ behandelt.

Vorgesehen ist ab 2014 eine Erweiterung der Grundschule Am Schloß vorzunehmen (Stichwort: Erlenhof). Der Kreis Stormarn ist daran interessiert, im Rahmen einer Kooperation mit der Grundschule Am Schloß Räumlichkeiten für die Woldenhornschule zu errichten. Der Kreis rechnet mit vorläufigen Kosten in Höhe von 800.000 € in 2014.

Die Verwaltung schlägt vor, den Leiter der Woldenhornschule, Herrn Rohwedder, sowie den Leiter der Grundschule Am Schloß, Herrn Lehmann, zur nächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses (06.09.2012) einzuladen, damit ebenfalls hier die Thematik „Kooperation der Woldenhornschule/Grundschule Am Schloß“ beraten werden kann.

5.5. Handreichung Schullastenausgleich - Schreiben des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein

Die Verwaltung berichtet, dass die neue Landesregierung nunmehr mit Schreiben vom 27.07.2012 mitgeteilt hat, dass Investitionskosten für Investitionen erst ab dem 01.01.2012 im Rahmen der Berechnung der Schulkostenbeiträge herangezogen werden können. Dies bedeutet für die Stadt Ahrensburg, dass der bisherige Betrag in Höhe von 250 € (Festsetzung durch das Land Schleswig-Holstein bis 2011) entfällt.

Die Schulkostenbeiträge werden ab 2012 im Rahmen einer Vollkostenrechnung direkt durch die Schulträger selbst berechnet. Die Verwaltung wird voraussichtlich im September/Oktober 2012 die Berechnung abgeschlossen haben. Der Ausschuss wird anschließend über die Sätze informiert.

Des Weiteren berichtet die Verwaltung, dass in den letzten vier Jahren (2008 – 2011) insgesamt rund 400.000 € netto an Schulkostenbeiträgen eingenommen worden sind.

Das Schreiben des Ministeriums für Bildung- und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein sowie eine Darstellung über die Entwicklung der Schulkostenbeiträge ist diesem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

5.6. Aufstieg des SSC Hagen in die Schleswig-Holstein-Liga (5. Liga)

Die Verwaltung berichtet, dass die 1. Herren des SSC Hagen in die Schleswig-Holstein-Liga aufgestiegen sind. Der Schleswig-Holstein-Verband hat für sogenannte Sicherheitsspiele (mit gewaltbereiten Fans) eine Sicherheitsrichtlinie erlassen. Diese Sicherheitsrichtlinie gilt ausschließlich für die Vereine der Schleswig-Holstein-Liga und somit für den SSC Hagen als Veranstalter.

Die Sicherheitsrichtlinie macht bestimmte Vorgaben zur Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer, zum Beispiel eine Umzäunung der Sportanlage, getrennte Aufenthaltsbereiche für Mannschaften und Zuschauer, Regelung zur Verkehrsführung und zu den Parkflächen. Diese Vorgaben werden zunächst nicht umgesetzt, da nicht zu erwarten ist, dass Spiele als Sicherheitsspiele deklariert werden. Die Stadt Ahrensburg hat auf Bitten des SSC Hagen die Übertragung des Hausrechtes für die Sportplatzanlage vorgenommen sowie für den Kunstrasenplatz festgelegt, dass hier maximal 1.000 Zuschauer zulässig sind.

Folgende Spiele haben bislang stattgefunden:

28.07.2012 Holstein-Kiel (Pokalspiel) ca. 450 Zuschauer

05.08.2012 Flensburg 08 250 Zuschauer (Punktspiel)

Das Heimspiel gegen Flensburg 08 sowie das erste Auswärtsspiel gegen SV Todesfelde ist für den SSC Hagen verloren gegangen. Es ist abzuwarten, ob sich die 1. Herren Mannschaft in der 5. Liga halten kann.

5.7. Schäden auf dem Kunstrasenplatz Hagen

Die Verwaltung berichtet, dass der Kunstrasenplatz auf der Sportplatzanlage Hagen 2006 errichtet worden ist. Bei 80 % bis 90 % der Fläche liegt die Faser. Die Faser ist teilweise verschlissen (Spliss). Diese Ursachen dieser Schäden sind zurzeit noch unbekannt: Es kann an der Faser selbst liegen, es kann an der Befüllung mit Quarzsand liegen bzw. am Untergrund. Zunächst soll eine Ursachenforschung erfolgen, um weitere Schritte festzulegen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob noch eine Gewährleistung besteht.

5.8. Zuschuss für die Renovierung des Sporthauses im Hagen

Der SSC Hagen hat mit Schreiben vom 30.07.2012 einen Zuschuss für die Renovierung des Sporthauses Hagener Allee 121 beantragt (**siehe Anlage**). Das Gebäude wurde seitens der Stadt Ahrensburg 1993 errichtet. Durch die intensive Nutzung (32 Mannschaften) sind in den Kabinen und Nasszellen- trakt Abnutzungserscheinungen ersichtlich.

Das Sporthaus Hagen verfügt über insgesamt vier kombinierte Umkleide- und Nasszelleneinheiten. In diesem Jahr wurde eine Einheit bereits renoviert. Für die verbleibenden drei Einheiten sollen in 2013 insgesamt 25.000 € zusätzlich bereit gestellt werden.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2013 erneut vortragen.

5.9. Standort Demokratische Schule Infinita

Zurzeit gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Der Auftrag des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses an die Verwaltung vom 07.06.2012 (Verwendung des Grundstückes am Helgolandring) wird in einer der nächsten Sitzungen im Rahmen einer Vorlage beantwortet.

5.10. Projekt "Engel der Kulturen" in Ahrensburg

Die Verwaltung trägt vor, dass das Netzwerk Migration Integration mit Schreiben vom 26.07.2012 beantragt hat, für die Durchführung des Projektes „Engel der Kulturen“ in Ahrensburg insgesamt 3.000 € im kommenden Jahr bereit zu stellen.

Die Angelegenheit soll im Rahmen einer Vorlage dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss am 06.09.2012 vorgestellt werden.

**5.11. Verein Jugendorchester Ahrensburg e. V.
- Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2013**

Die Verwaltung trägt vor, dass der Verein Jugendorchester Ahrensburg e. V. mit Schreiben vom 23.06.2012 beantragt hat, dass die Zuwendungen für 2013 wieder auf den Betrag von 4.700 € angehoben wird.

Der Antrag des Vereins Jugendorchester Ahrensburg e. V. wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2013 beraten.

5.12. Anbringen von Transparenten zum Schleswig-Holstein Musikfestival

Die Verwaltung trägt vor, dass die bestehende Richtlinie zum Anbringen von Transparenten beinhaltet, dass der Zeitraum für das Anbringen von Transparenten auf eine Woche beschränkt wird. Für die diesjährigen Konzerte des Schleswig-Holstein Musikfestivals sollen im Zeitraum vom 09.07.2012 bis 16.08.2012 (fünf Wochen und vier Tage) von der Richtlinie abgewichen werden, da

- das Auf- und Abhängen in kurzen Abständen zusätzliche Kosten verursacht und
- das Schleswig-Holstein Musikfestival ein Ausnahmetatbestand rechtfertigt (überregionale Bedeutung für Ahrensburg).

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss dem Bau- und Planungsausschuss, für die Veranstaltungen des Schleswig-Holstein Musikfestivals eine Ausnahme – wie oben dargestellt – zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

6. Verschiedenes

6.1. Lkw-Verkehr zur Baustelle Hansdorfer Straße

Herr Wilde berichtet, dass große Lkw durch den Ahrensfelder Weg zur Baustelle Hansdorfer Straße fahren. Da die Ferien vorbei sind, müssen jetzt auch wieder Schülerinnen und Schüler den Ahrensfelder Weg als Schulweg nutzen. Dieser Zustand ist unhaltbar, da Gefährdungen für die Schüler gegeben sind.

Er appelliert an die Verwaltung, hier für Abhilfe zu sorgen.

6.2. Tag des Sports

Herr Kühl appelliert an die Stadt Ahrensburg, den Tag des Sports erneut zu veranstalten, da dies eine sehr erfolgreiche Veranstaltung in 2009 war.

6.3. Kirchentag 2013

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass es noch keine Rückmeldung von der Ev. Kirche bezüglich der Unterkünfte für den Kirchentag 2013 in Hamburg gibt.

gez. Matthias Stern
Vorsitzende/r

gez. Robert Tessmer
Protokollführer/in